**Pressemitteilung**

**Zweites Corona-Jahr führt mehr Gäste und Wanderer in den  
Main-Kinzig-Kreis**

**Übernachtungsplus von 8 % - Aufenthaltsdauer auf fast 5 Tage verlängert**

Die Tourismuszahlen im Jahr 2021 im Main-Kinzig-Kreis sind trotz der Corona-Einschränkungen und den Lockdowns von Januar-Mai im Vergleich zu 2020 gestiegen: um 8,0 % bei den Übernachtungen auf 958.810 und um 4,2% bei den Gästeankünften auf 194.276. Die Aufenthaltsdauer verlängert sich nach dem starken Anstieg im vergangenen Jahr auf jetzt 4,9 Tage (2020: 4,8 und 2019: 3,8 Tage). Komplett geschlossen waren die Übernachtungsbetriebe von Januar bis Mai, so dass sie Touristen nur in sieben von 12 Monaten beherbergen konnten. Ausnahme in dieser Zeit waren die berufsbedingten Übernachtungen. Auch zwischen Juni und Dezember war die Situation für die Beherberger und Gastonomen nicht einfach: die pandemie-bedingten Einschränkungen hatten zum Beispiel negative Auswirkungen auf das für die Branche so wichtige Weihnachtsgeschäft, so das Ergebnis einer DEHOGA-Umfrage unter Mitgliedern in Hessen.

Ein Lichtblick waren jedoch die Gästezahlen im Sommer und Herbst: Teilweise wurden in den Sommermonaten neue Rekordwerte erreicht, die sogar das sehr erfolgreiche Jahr 2019 übertreffen. Ferienwohnungen und Campingplätze waren besonders beliebt und Wohnmobilstellplätze stark frequentiert.

Besonders stark nachgefragt waren 2021 auch wieder die Wanderangebote. Die beliebtesten Themenseiten auf [www.spessart-tourismus.de](http://www.spessart-tourismus.de) waren Spessartspuren und Spessartfährten, gefolgt von Spessartbogen und Radfahren/Mountainbiken. Gerade die vom Naturpark Hessischer Spessart initiierten Spessartspuren erfreuen sich großer Beliebtheit. „Das Ende des Jahres erschiene Wanderbooklet mit Wanderkarte ist inzwischen ausverkauft, da haben wir genau den richtigen Nerv getroffen“ freut sich Bernhard Mosbacher, Geschäftsführer der Spessart Tourismus und Marketing GmbH und kündigt die Neuauflage für xyz an.

Die Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler ist in ihrer Doppelfunktion als Aufsichtsratsvorsitzende der Spessart Tourismus und Marketing und Zweckverbandsvorsitzende des Naturparks erfreut „dass

das Wanderangebot für Besucher und Einheimische mit den neuen Spessartspuren zum richtigen Zeitpunkt erweitert und ergänzt wurde“.

Im gesamten Bundesland Hessen ging die Zahl der Gäste um 1,9% zurück während die Übernachtungen um 1,6% auf 18.784.321 anstiegen. Dabei zeigt sich bei den größeren Städten eine Konsolidierung gegenüber dem Vorjahr (z.B. Frankfurt, Übernachtungen + 2,5%, Gästeanzahl -1,2%). In anderen ländlichen Regionen verlief die Entwicklung ähnlich wie im hessischen Spessart, so z.B. im Vogelsberg, im Landkreis Fulda oder im Taunus.

Auf Ortsebene hat Bad Orb mit einem Übernachtungsplus von 20,4% auf 323.941 und einer Gästezahl von 37.013 Boden gut gemacht im Vergleich zum Vorjahr. Auch Hanau konnte die Gästezahlen steigern auf 39.319 (+ 0,1%), die Übernachtungen sogar um 2,7% auf 112.626. Positiv im Vergleich zum Vorjahr waren auch die Zahlen in Birstein, Gründau, Flörsbachtal und Schlüchtern.

Der Mitgesellschafter und Vertreter der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Dr. Gunther Quidde ist zuversichtlich „dass die Perspektive für die Tourismusbranche dieses Jahr wieder besser aussieht, wenn auch der Fachkräftemangel hier besonders zu spüren ist“.

Alle Daten sind unter [www.statistik.hessen.de](http://www.statistik.hessen.de) abrufbar „Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Dezember 2021“.

Kontakt: Spessart Tourismus und Marketing GmbH, Holzgasse 1, 63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-887720, E-Mail: [info@spessart-tourismus.de](mailto:info@spessart-tourismus.de)

[www.spessart-tourismus.de](http://www.spessart-tourismus.de)

Gelnhausen, 18.2.2022

V.i.S.P: Spessart Tourismus und Marketing GmbH, Holzgasse 1, 63571 Gelnhausen, Bernhard Mosbacher